



AMAG Import AG

PR Manager Audi

Kathrin Kaltenbrunner

Telefon: +41 56 463 93 61

Mobile: +41 76 556 37 80

E-Mail: audi.pr@amag.ch

www.audi.ch

Spitzen-Leistung: der Audi SQ8 TDI

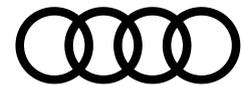
- **Stärkstes Diesel-Aggregat auf dem europäischen Markt – Biturbo-V8 mit 435 PS**
- **Hohe Fahrdynamik dank Wankstabilisierung, Allradlenkung und Sportdifferenzial**
- **Touch response-Bedienung, umfangreiche Vernetzung, viele Assistenzsysteme**

Schinznach-Bad, 22. Juni 2019 – Audi präsentiert das sportliche Top-Modell der Q-Familie – den SQ8 TDI. Der Achtzylinder-Diesel mit Biturbo-Aufladung verleiht dem grossen SUV-Coupé überlegene Fahrleistungen bei gleichzeitig hoher Effizienz. Antriebs- und Fahrwerks-technologien wie das Sportdifferenzial, die Wankstabilisierung und die Allradlenkung sorgen für dynamisches Handling. Im Spätsommer 2019 kommt der Audi SQ8 in der Schweiz in den Handel.

Power und Effizienz: 4.0 TDI mit elektrisch angetriebenem Verdichter

Der Biturbo-V8 im Audi SQ8 TDI ist das stärkste Diesel-Aggregat auf dem europäischen Markt. Er vereint immense Power mit hoher Ökonomie und integriert ein ganzes Paket an Hightech-Lösungen. Der Motor leistet 435 PS (320 kW) und entwickelt zwischen 1`250 und 3`250 Umdrehungen pro Minute 900 Nm Drehmoment. Damit beschleunigt der 4.0 TDI das grosse SUV-Coupé wie einen Sportwagen: Die 100 km/h-Marke fällt nach 4,8 Sekunden, erst bei 250 km/h erreicht der SQ8 TDI seine elektronisch begrenzte Höchstgeschwindigkeit. Die Kraftübertragung erfolgt über eine Achtstufen-tiptronic und den permanenten Allradantrieb quattro.

Der elektrisch angetriebene Verdichter (EAV) ergänzt die Arbeit der beiden Turbolader beim Anfahren und beim Beschleunigen mit niedriger Drehzahl, so dass der V8 TDI seine Kraft stets spontan aufbaut. Der EAV bezieht seine Antriebsleistung aus einem 48 Volt-Bordnetz, das zugleich das Rückgrat des Mild-Hybrid-Systems (MHEV) bildet. Dessen Riemen-Starter-Generator kann beim Verzögern rekuperieren und Strom in die Lithium-Ionen-Batterie einspeisen. Im realen Kundenbetrieb senkt die MHEV-Technologie den Verbrauch um bis zu 0,5 Liter pro 100 Kilometer.



Highend-Features: das Fahrwerk

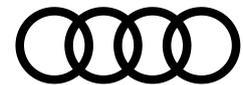
Serienmässig verfügt der Audi SQ8 TDI über das Fahrdynamiksystem Audi drive select und die adaptive air suspension sport mit geregelter Dämpfung. Die Luftfederung variiert die Trimmelage der Karosserie um bis zu 90 Millimeter und schafft damit Einsatzmöglichkeiten auf unterschiedlichen Terrains. Optional sorgen drei Top-Technologien für ein Plus an Fahrdynamik, Traktion sowie Stabilität – darunter das Sportdifferenzial. Bei schneller Kurvenfahrt verteilt es die Antriebsmomente aktiv zwischen den Hinterrädern und erweitert damit den quattro-Antrieb mit selbstsperrendem Mittendifferenzial. Alternativ zur serienmässigen Progressivlenkung gibt es die Allradlenkung. Bei niedrigem Tempo schlägt sie die Hinterräder gegensinnig zu den Vorderädern ein, um die Agilität zu steigern. Ab etwa 60 km/h lenken sie zugunsten der Stabilität leicht gleichsinnig mit.

Der dritte Hightech-Baustein im Bunde ist die elektromechanische aktive Wankstabilisierung. An jeder Achse befindet sich jeweils ein kompakter Elektromotor zwischen den beiden Hälften des Stabilisators. Bei Geradeausfahrt arbeiten sie weitgehend unabhängig voneinander, was die Aufbaubewegungen auf unebenen Strassen reduziert. Bei sportlicher Gangart hingegen wirken die Stabilisator-Hälften als Einheit, indem sie gegeneinander verdreht werden. Das macht das Handling des SQ8 TDI straffer und reduziert seine Seitenneigung in der Kurve deutlich.

S-spezifische Details: das Design

Imposant, sportlich, robust – so lässt sich das Design des Audi SQ8 TDI kurz beschreiben. Die charakteristischen Exterieur-Elemente sind spezifisch hervorgehoben und verdeutlichen damit den besonderen Status des Top-Modells: So wird der achteckige Singleframe von Doppellamellen strukturiert und von einem grossen matt-silbernen Rahmen eingefasst. Der Unterfahrschutz glänzt im selben Farbton und lässt Front- und Heckstossfänger noch voluminöser wirken. Stärke par excellence demonstrieren auch die deutlich konturierten Lufteinlässe, die S-spezifische Abgasanlage und die ausgeprägten quattro-Blister über den Radhäusern. Darin drehen sich serienmässig 21-Zoll-Räder, auf Wunsch gibt es exklusive 22-Zöller. Horizontale Linien – unter anderem in Form des Lichtbandes am Heck und einer prägnanten Leiste über dem schwarzen Diffusor – betonen die Breite des SUV-Coupés. Serienmässig leuchten LED-Scheinwerfer inklusive Fernlichtassistent die Strasse aus, auf Wunsch in HD Matrix-Technologie.

Typisch für ein S-Modell ist der Innenraum in dunklen Farbtönen gehalten. Die serienmässigen Sportsitze tragen eine S-Prägung und Kontrastnähte. Auf Wunsch gibt es die S-Sportsitze plus mit integrierten Kopfstützen und hohen Wangen, optional auch mit Klima- und Massagefunktion. Bezüge in Rotorgrau oder Arrasrot unterstreichen den sportlichen Charakter. Die Dekoreinlagen sind aus matt gebürstetem Aluminium gefertigt, alternativ gibt es Carbon oder Eichenholz.



Intelligent vernetzt: Bedienung, Infotainment und Fahrerassistenz

Passend zum sportlichen Interieur bietet das serienmässige Audi virtual cockpit S-spezifische Ansichten mit roten Grafik-Details. Der Fahrer kann ein Performance-Layout wählen, bei dem der Drehzahlmesser als eckige Grafik im Mittelpunkt steht und Leistung sowie Drehmoment als Prozentangaben erscheinen. Als Hauptbedienelemente fungieren zwei grosse Touchscreens mit haptischer und akustischer Rückmeldung. Alternativ kann der Fahrer die natürlich-sprachliche Steuerung nutzen, die frei formulierte Kommandos und Fragen versteht. Für die Beantwortung greift das System sowohl auf onboard abgelegte Informationen als auch auf das Wissen aus der Cloud zu.

Der Datentransfer im SQ8 TDI erfolgt serienmässig über den Standard LTE Advanced, der neben dem WLAN-Hotspot und den Diensten von Audi connect Bestandteil der MMI Navigation plus ist. Die Routenplanung bietet viele clevere Funktionen – beispielsweise erkennt sie die Präferenzen des Fahrers auf Basis der gefahrenen Strecken und kann ihm dadurch zielgerichtete Vorschläge machen. Car-to-X-Dienste, wie die Verkehrszeichen- und Gefahreninformation, ergänzen die Navigation. Sie nutzen die Schwarmintelligenz der Audi-Flotte, ebenso wie der jüngste Service: die Ampelinformation. Audi bietet sie sukzessive in ausgewählten europäischen Städten an. Das Auto empfängt Daten vom Ampel-Zentralrechner, so dass der Fahrer sein Tempo passend zur nächsten Grünphase wählen kann. Wenn er an einer roten Ampel wartet, sieht er im Audi virtual cockpit die verbleibende Zeit bis zur nächsten Grünphase. Damit trägt das System zu einer vorausschauenden, effizienten Fahrweise bei und begünstigt einen steten Verkehrsfluss. Pilotprojekte in der Schweiz sind aktuell nicht geplant.

Noch entspannter und sicherer wird die Fahrt mit dem adaptiven Fahrerassistenten, der bei der Längs- und Querführung unterstützt. Dafür integriert er die Funktionen des adaptiven Geschwindigkeitsassistenten sowie des Stau- und Spurführungsassistenten. In Verbindung mit dem Effizienzassistenten verzögert und beschleunigt das System den Audi SQ8 TDI vorausschauend – auf Basis von Sensorinformationen, Navigationsdaten und Verkehrszeichen. In der Stadt ergänzen Systeme wie der Kreuzungsassistent, der Querverkehrassistent hinten, die Ausstiegswarnung und die Umgebungskameras das umfangreiche Portfolio.

– Ende –